

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

Nr. 118. Neuenbürg, Samstag, den 3. Oktober, 1868.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

### Amtliches.

Neuenbürg.

### Gläubiger - Aufruf.

Der ledige Rutscher Gottlieb Fr. Reif von Calmbach will nach Frankfurt a. M. auswandern, ohne die vorgeschriebene Sicherheit zu leisten. Etwaige Gläubiger desselben werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei der Ortsbehörde in Calmbach geltend zu machen, widrigenfalls die Auswanderung gestattet würde.

Den 1. Okt. 1868.

R. Oberamt.  
Luz.

Rothensohl.

### Holz - Verkauf.

Am Dienstag den 6. Oktober d. J.

Vormittags 9 Uhr

verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhause aus dem Staatswald Habichnest

10 1/4 Klafter Nadelholzscheiter und

20 1/4 " Nadelholzprügel.

Den 30. Sept. 1868.

Schultheiß Kircher.

### Neusaß.

### Holz - Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am

Dienstag den 6. d. Mts.,

Vormittags 10 1/2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus aus dem Schlag Habichnest und Brentenwald, Revier Herrenalb 9 2/4 Klafter Scheiter- und 23 2/4 Klafter Prügelholz, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 1. Oktober 1868.

Schultheißenamt.  
Knöllner.

### Schömb erg.

Für eine der hiesigen Schulen sollen 13 neue Subsellien und Katheder gefertigt werden. Diese Arbeit wird der schriftlichen Submission unterstellt. Der Plan und die Zeichnungen nebst Kostenüberschlag können beim Schultheißenamt eingesehen werden. Die Angebote sind bis zum 20. Oktober d. J. an die unterzeichnete Stelle portofrei einzusenden.

Den 28. Sept. 1868.

Für die Ortsschulbehörde:  
Schultheißenamt.

Ensfingen. (Station Illingen.)

## Herbst - Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Montag den 5. Oktober. Die Weinberge sind noch schön belaubt und der Stand der Trauben ist ein ausgezeichnetener. Das heurige Gewächs — meist roth und gebeert — wird dem 1865r gleich kommen und eignet sich vorzugsweise auf das Lager.

Ich lade daher die Herren Weinkäufer zunächst zu Beaugenscheinigung unserer Trauben und zu sofortigen Kaufabschlüssen freundlichst ein, indem ich denselben reellste Berathung und schleunigste Abfertigung in der Kelter zusichere. Ertrag ca. 600 Eimer.

Der 29. September 1868.

Der Ortsvorsteher: Dhngemach.

### Privatnachrichten.

Schwann.

Kochhofen, einen, hat wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen.

Den 29. September 1868.

Schultheiß Bürkle.

Neuenbürg.

Alle Sorten:

### Württembergischer Kalender

pro 1869

sind vorrätzig bei

G. Knobel, Buchbinder.

Ensfingen, D.M. Baihingen.

# Weinlese.



Nach gemeinsamer Berathung hiesiger Weinproduzenten wird mit der allgemeinen Weinlese am Dienstag den 6. Oktober begonnen werden, und kann wenige Tage darauf schon Wein gekauft und abgefaßt werden.

Das Quantum wird zu 800 bis 1000 Eimer geschätzt. Die Qualität wird sich von selbst empfehlen, wenn man namentlich von dem schönen Stand der noch so prächtig belaubten Weinberge und der Vollkommenheit der Trauben und insbesondere der hier vorherrschend gepflanzten Drollinger, welche dieses Jahr einen noch nie gesehenen Grad von Vollkommenheit erreicht haben, Einsicht genommen hat.

Indem wir die H.H. Weinkäufer freundlichst einladen, bemerken wir noch, daß der ref. Schultheiß nunmehriger Speisewirth Schneider, als selbst Weinbergbesitzer mit allen Verhältnissen aufs Genaueste bekannt, jedem Käufer die gewünschtete Auskunft zu ertheilen bereit ist.

Den 1. Oktober 1868.

## Die Weingärtner-Gesellschaft.

Pforzheim.

### Fässer-Verkauf.

Zwei weingrüne, stark in Eisen gebunden, zusammen 34 Ohm haltend, sind billig zu verkaufen bei

Chr. Erhardt.

Unterniebelbach.

6 bis 8 Eimer reinen 1868r

### gebeerten Clevner-Wein

verkauft

Christian Glauner.

Neuenbürg.

### 4 Stück weingrüne Fässer

à 4 1/2 bis 6 Eimer, nebst noch größeren, verkauft

C. F. Kraft.

Neuenbürg.

Ich beabsichtige zu verkaufen:

1 1/2 Viertel Baufeld in den Hausäckern unterhalb der alten Pforzheimer Straße,

1/2 Morgen Wiese in der untern Neuth. Kaufsliebhaber lade ich zu Unterhandlungen ein.

Christian P. Fintbeiner.

Maisenbach.

### Hochzeit-Einladung.

Freunde und Bekannte erlauben wir uns zur Feier unserer Hochzeit auf Donnerstag den 8. Oktober in das Gasthaus „zum Hirsch“ dahier freundlichst einzuladen und bitten diese Anzeige als persönliche Einladung nehmen zu wollen.

Michael Bolle, Bauer.

Christine Kentschler,  
Schultheißens Tochter.

Neuenbürg.

### Ein heizbares Zimmer

hat zu vermietthen

Schuhmacher Wagner Wtw.



ca. 2000 fl. werden gegen genügende gesetzliche Sicherheit aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

### Mostobst,

25—30 Eri., sucht zu kaufen und sieht billigen Offerten entgegen  
Schreiner Boll.

Neuenbürg.

Heute Sonntag den 4. Okt. findet durch das bekannte Wildbader Quartett

### Concert-Neunion

im Gasthof zur alten Post statt.

Wozu ergebenst einladet

das Quartett der Wildbader

Kur-Kapelle.

Anfang 3 Uhr.

Neuenbürg.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mensch wird in die Lehre genommen bei

Wilhelm Bauer,  
Schreinermeister.

### Gesuch.

Es wird im hiesigen Oberamts-Bezirk ein Agent gesucht, welchem eine Provision von 20 Prozent gewährt werden kann.

Näheres die Redaktion.

Wildbad.

Da für den

### Enzthal - Vergnügungs - Zug

die nöthige Teilnehmerzahl nicht zusammengebracht wurde, so kann der Zug nicht abgehen.

Chr. Wildbrett.

Anknüpfend hieran bitte die hiesigen H.H. Subscribenten ihre eingezahlten Beträge gegen die Karten bei mir wieder zurückzunehmen.

Neuenbürg.

Jak. Meeh.

**W f o r z h e i m.**

# Für das Spätjahr und den Winter

ist unser großes Lager in:

Damenkleiderstoffen und Flanellen,  
Tuch und Buckskin,  
Damen-Mäntel von 5 fl. an,  
Schwere Winter-Jacken von 1 fl. 54 fr. an,  
Chales und Tücher u. s. w.

nun vollständig assortirt, was wir unseren verehrl. Kunden mit dem Bemerken anzeigen, daß unsere Preise bei reeller Waare wie bekannt fest, aber die billigsten sind.

**Kuppenheim & Levinger.**

Bröhinger-Straße nächst am Markt.



## Auswanderer und Reisende nach Amerika

finden pünktliche und regelmäßige Beförderung auf den rühmlichst bekannten Post-Dampfschiffen, sowie auf dreimastigen Segelschiffen erster Klasse und können Verträge zu den laufenden billigsten Ueberfahrtspreisen jederzeit abgeschlossen werden, Wechsel auf Amerika zum Tageskurs bei dem obrigkeitlich concessioinirten Agenten:

**Friedrich Kometsch**  
in W i l d b a d.

## Anzeige.

Hiermit zeige ergebenst an, daß mein Lager bestehend in

### Fertigen Herren-Kleidern

für die bevorstehende

### Herbst- & Winter-Saison in Neuestem

vollständig assortirt ist, und empfehle neben diesen Artikeln alles in dieses Fach Einschlagende bestens.



Kleider nach Maasß werden in elegantester Façon raschestens angefertigt.

Wforzheim im September 1868.

**C. Weil, am Markt.**

Schwarzenberg.  
**250 fl.** werden gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen bei der  
Gemeindepflege.

Neuenbürg.  
6 Jahrgänge des **Gewerbeblattes** von 1858 bis 1863, gebunden und gut erhalten, werden à 15 fr. per Band verkauft. Wo sagt die  
Redaktion.

Neuenbürg.  
**Lampenschirme**, einfache und sehr elegante, in schönster Auswahl, empfiehlt  
Jak. Meeh.

### Kronik.

#### Deutschland.

†† Besonders für industrielle Kreise dürfte die Mittheilung nicht ohne Interesse sein, daß die Zeitungs-Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, welche seit kurzem, zweijährigen Bestehen bereits eine der bedeutendsten dieser Branche geworden ist und sich eines wohlverdienten Rufes in ganz Deutschland erfreut, eine Zweigniederlassung für Süddeutschland in München errichten wird. Bei dem täglich wachsenden Umfange des Insertionswesens ist diesem Unternehmen wohl eine gute Zukunft zuzusprechen.



**Württemberg.**

— Der Ingenieur-Assistent Schmoeller, Vorstand des Eisenbahnbauamts Pforzheim, ist zum Sektionsingenieur mit seinen seitherigen Dienstrechten befördert, der Ingenieur v. Watter in Pforzheim zum Ingenieur-Assistenten erster Classe mit den Dienstrechten der nach § 4 der Dienstpragmatik angestellten Staatsdiener ernannt.

— Für das Denkmal, das die Stadt Cannstatt dem verstorbenen König Wilhelm errichten will, sind allein am Morgen des Volksfesttages 800 fl. aus Stuttgart und 200 fl. aus Eßlingen eingegangen.

Stuttgart, 26. Sept. Seit einiger Zeit kommen unter dem Namen amerikanische Röhrenbrunnen, Apparate in den Handel, mittelst deren man im Stande sein soll, in Gegenden, welche Wasser führende Schichten bergen, in unglaublich kurzer Zeit Brunnen zu erstellen. Die Zeitungen berichteten, daß diese Apparate bei der neuesten Expedition der Engländer nach Abyssinien sich als sehr nützlich und praktisch erwiesen haben. Um den Werth derselben für unsere Verhältnisse kennen zu lernen, hat die K. Centralstelle einige Exemplare durch Vermittlung der Herren Allmann & Sturgeon, 27 Corporation Street Manchester, bezogen und sofort nach deren Eintreffen am 24. d. M. auf dem Cannstatter Wasen eine Probe damit vornehmen lassen. Gleich die erste auf dem Volksfestplatz vorgenommene Probe lieferte ein überraschendes Ergebnis. In einer guten halben Stunde war die Röhre bis auf eine Tiefe von 12 Fuß durch zwei Männer eingerammt; die aufgeschraubte Pumpe lieferte alsbald reichlich Wasser, das nach mehrstündigem Pumpen weder abnahm, noch versiegte. (S. M.)

Aus dem Oberamt Freudenstadt, 27. Sept. Für unsern Hopfenstangenhandel nach dem Elsaß, der in den letzten Jahren namhafte Summen ins Land brachte, sind die nächsten Aussichten sehr zweifelhaft geworden, indem in Folge der außerordentlichen Dürre die Hopfen daselbst größtentheils verdorrt, somit ohne allen Ertrag geblieben sind.

**A u s l a n d.**

Spanien. Wir halten, jetzt wo der Würfel gefallen, es für überflüssig, mehr als die wesentlichsten Entscheidungsnachrichten über den völligen Sieg des Aufstandes mitzutheilen. Der Telegraph hat berichtet:

Novales ist von den Insurgenten geschlagen worden und kehrte verwundet nach Madrid zurück. Ganz Madrid hat sich erhoben. Die Truppen fraternisiren mit dem Volke. Ueberall ruft man: „Nieder mit den Bourbonen, es lebe die Volkshoheit.“ Der Generalkapitän Concha hat sein Amt niedergelegt. Der Aufstand ist über das ganze Land verbreitet. Eine Junta ist ernannt und eine provisorische Regierung gebildet, bestehend aus vier Progressisten, vier Ministern und vier Demokraten. Serrano wird auf morgen erwartet. Die königlichen Schilber sind von allen Läden und öffentlichen Gebäuden abgerissen worden. Die ganze Revolution ist mit ungewöhnlichem Geschick in Szene gesetzt worden, sie macht den Eindruck eines gelungenen

Kunstwerks, mit solcher Sicherheit und Planmäßigkeit ist von außen der Ring immer enger um die Hauptstadt geschlossen worden. Ihr weiterer Erfolg hängt nun ganz von der Einigkeit der Parteien ab, die sich zum Sturz der Dynastie verbündet haben. Der schwierigste Theil der Revolution beginnt jetzt erst.

Pera, 18. Sept. In diesen Tagen sind hier zwei württembergische Geistliche, Bischof Hoffmann und sein Bruder, eingetroffen, welche mit etwa 800 lutherischen Familien theils aus Württemberg, theils aus Rußland und Amerika, eine Ansiedelung am Berge Carmel gründen wollen und sich zu dem Behuf an Fuad Pascha gewandt haben, um die nöthigen Konzessionen zu erhalten. Kolonisationsversuche sind bisher in der Türkei noch nie gelungen, zum großen Theil wegen der elenden Beschaffenheit der türkischen Verwaltung, und so wird auch diesem Versuch ein günstiger Erfolg um so mehr bezweifelt.

**Post-Anweisungen.**

**A. Württemberg.**

Durch die württembergischen Poststellen werden Einzahlungen bis zum Betrage von 100 fl. zur Wieder-Auszahlung an einen bestimmten Empfänger im Wege der Postanweisung vermittelt. Hierzu werden gedruckte Couverts verwendet, welche bei den Poststellen zu beziehen sind, und in welche Briefe eingelegt werden können. Neben dem tarifmäßigen Briefporto wird noch eine Gebühr erhoben:

bis 25 fl. einschließlich . . . . . 3 fr.  
über 25 fl. bis 100 fl. einschl. 6 fr.

es würde also z. B. eine Einzahlung von 25 fl. nach Calmbach 4 fr., eine solche nach Stuttgart 6 fr., eine solche über 25 fl. bis 100 fl. nach Calmbach 7 fr. und nach Stuttgart 9 fr. kosten. Ueber die Einzahlung wird dem Absender ein Aufgabeschein unentgeltlich erteilt.

**B. Norddeutscher Bund, Bayern und Baden.**

Seit dem 1. Januar ist das Postanweisungs-System auch auf den Verkehr mit erwähnten Ländern ausgedehnt worden. Es können Beträge bis 87½ fl. gleich 50 Thalern einbezahlt werden. Hierzu werden gedruckte Kartons verwendet, auf welchen der Absender beliebige Bemerkungen machen kann, dagegen kann ein Brief nicht beigegeben werden.

Die Gebühr beträgt bei Einzahlungen bis zum Betrage

von 48¾ fl. = 25 Thlr. . . . . 7 fr.  
über 48¾ fl. bis 87½ fl. = 50 Thlr. 14 fr.

Sowohl im innern als ausländischen Verkehr wird Vorauszahlung des Porto verlangt, will jedoch die Bezahlung desselben dem Adressaten überlassen werden, so ist der Portobetrag zum Voraus an der schuldigen Summe abzuziehen.

Dem Publikum kann diese Einrichtung umso mehr empfohlen werden, als dadurch die oft so lästige Verpackung wegfällt und die Uebersendung mittelst Postanweisung stets billiger zu stehen kommt.

**Geographische Räthsel.**

1.

Welches Land in Deutschland trägt einen Meerbusen in seinem Namen?

2.

1. 2. 3. 4. 5. 6. eine bedeutende Stadt in der asiatischen Türkei. 1. 3. 4. 6. eine griechische Insel.

3.

Wie kann man durch ein W den Namen eines Säugthiers in den Namen einer Stadt am Rhein verwandeln?

**Mit einer Beilage.**

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Nech in Neuenbürg.

